



Produktinformation
Transponderleser
AZC41000



Ferienwohnung
Meersand

Walter Grütner
Westerende 87
Tel. 0120567758

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation	4
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	4
Sicherheitshinweise	5
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	5
Blitzschutzmaßnahmen	5
Produktbeschreibung	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
Kurzbeschreibung	6
Anzeige- und Bedienelemente.....	6
Geräteübersicht	7
Technische Daten	8
Montage und Installation	8
win:clip™-System.....	8
Montage	9
Leitungen anschließen.....	9
Schaltungsbeispiel 1: am TCS:BUS mit VBVS05.....	10
Schaltungsbeispiel 2: Anlage mit mehreren Transponderlesern	10
Schaltungsbeispiel 3: am TCS:BUS mit BVS20-SG.....	11
Türöffner in gemischten Anlagen.....	11
Vorbereiten	11
Gerät anpassen	11
Infrarot-Fernbedienung aktivieren.....	12
Inbetriebnahme	12
Fehlererkennung und -anzeige.....	12
Einstellungen	13
Konfiguration	13
Konfigurationsmöglichkeiten	13
Erstinbetriebnahme.....	14
Legenden	14
Hinweise	15
Programmieren mit Infrarot-Fernbedienung	15
Transponder anlernen und löschen mit Mastertransponder.....	23
Infoschild beschriften	26
Bedienung	26
Infrarot-Fernbedienung Batteriewechsel	27
Reinigung Transponder-Lesegerät und Fernbedienung	27
Konformität	27
Entsorgungshinweise	27
Gewährleistung	28
Ersatzteile, Zubehör	28
Service	28

Lieferumfang

- 1 x Transponderleser
- 1 x Infrarot-Fernbedienung
- 1 x win:clip™-Schlüssel
- 1 x Schraubendreher mit Rundgriff
- Infoschilder, leer
- Produktinformation
- Schlüsselliste

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation





Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

 Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

- Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene
- Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene
- a) Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

AZC41000 ist ein Transponder-Lesegerät zum berührungslosen Lesen von elektronischen Schlüsseln MKeys und MCards (MIFARE Classic®* Transponder nach ISO 14443 A, Trägerfrequenz 13,56 MHz). Es ist zur Aufputz-Montage im Innenbereich oder im Außenbereich geeignet. Bei positiver Schlüsselerkennung wird ein Türöffnerprotokoll oder ein frei konfigurierbares Protokoll gesendet und das interne Relais geschaltet.

Der Stand-Alone-Betrieb ist mit Versorgungs- und Steuergerät BVS20-SG möglich.
Das Transponder-Lesegerät ist kombinierbar mit allen TCS-Audio- und Videoanlagen.
Es ist einsetzbar in umfangreichen TCS:BUS-Anlagen mit bis zu 64 Lesegeräten.

* MIFARE Classic® is a registered trademark of NXP B.V.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.




Kurzbeschreibung

- Transponder (Mkey, MCard) mit MIFARE Classic® 1K / 4K Technologie
- Bruchsicheres Namensschildglas
- Konfiguration mit Konfigurationssoftware configo™
- Konfiguration mittels Infrarot-Fernbedienung (Lieferumfang),
- Passwort zum Schutz vor unautorisierter Konfiguration,
- Tastenquittungston beim Betätigen der Infrarot-Fernbedienung,
- Einrichten eines Mastertransponders mittels Infrarot-Fernbedienung oder Konfigurationssoftware configo™
- Einprogrammieren MIFARE Classic® kompatibler Transponder
 - maximal 10 per Mastertransponder,
 - maximal 50 per Infrarot-Fernbedienung,
- maximal 250 (TCS:BUS) per Konfigurationssoftware configo™
- optische und akustische Quittung beim Lesen des Schlüssels
- Fehleranzeige optisch und akustisch
- 2-/3-Drahtbetrieb umschaltbar
- maximaler Schleifenwiderstand: 20 Ohm, 60 Ohm aktivierbar
- Türöffnerfunktion mit potentialfreiem Relaiskontakt (Wechsler: 24 V DC / 2 A)
- Türöffnerzeit einstellbar, werksseitig 3 Sekunden voreingestellt
- Sabotagekontakt
- Updatefähigkeit über ISP-Schnittstelle



Das Gerät basiert auf einer anderen Technologie wie die Transponderlesegeräte tLeser-GH und tPAKL-EN. Transponder der Typen tKey01 und tCard01 können nicht verwendet werden.

Anzeige- und Bedienelemente

 LED grün	<ul style="list-style-type: none">• Leuchtet (3 s lang): Transponderkarte erkannt, Zutritt gewährt• Blinkt langsam: Programmierbereitschaft im Programmiermodus mittels Infrarot-Fernbedienung oder Mastertransponder
 LED rot	<ul style="list-style-type: none">• Leuchtet (3 s lang): Transponderkarte nicht erkannt,• Leuchtet (2 min lang): Sperrzeit nach 3 x falscher Eingabe des Mastercodes mittels Infrarot-Fernbedienung oder 3 x falscher Mastertransponder benutzt, 3 x falschen Transponder benutzt• Blinkt langsam: Löschbereitschaft im Programmiermodus mittels Mastertransponder,
 LED orange	<ul style="list-style-type: none">• Leuchtet: Manueller Programmiermodus per Mastertransponder, alle Speicherplätze sind belegt• Blinkt: Manueller Programmiermodus per Mastertransponder, nur noch ein freier Speicherplatz• Blitzt: Fehleranzeige

Geräteübersicht

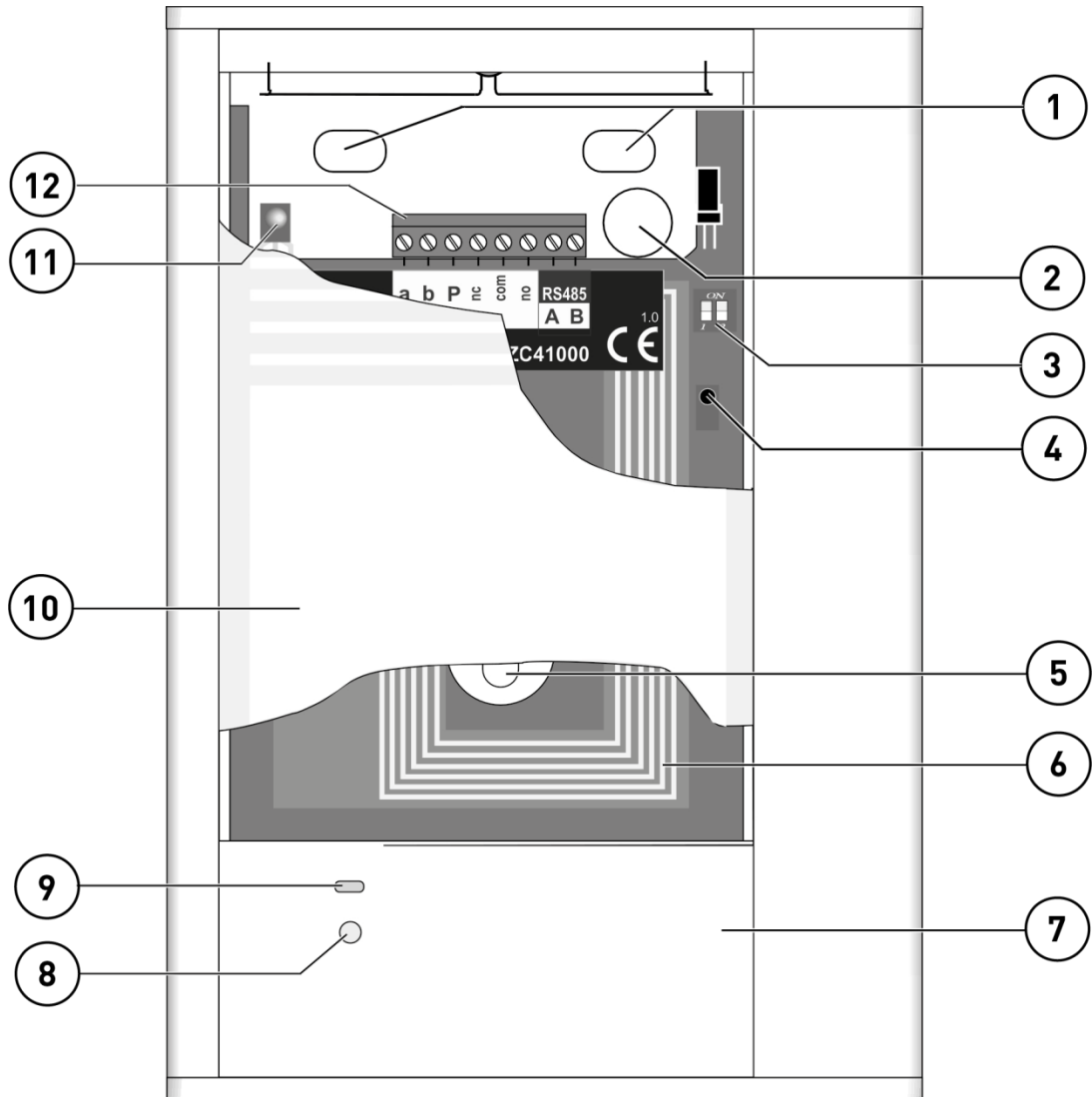


Abb. 1: AZC41000, Namensschild teilweise ausgeblendet

- | | | | |
|---|----------------------------|----|-----------------------------------|
| 1 | Befestigungsbohrungen 1, 2 | 7 | Blende |
| 2 | Kabeldurchführung | 8 | LED-Anzeige (grün / rot / orange) |
| 3 | DIP-Schalter | 9 | Öffnung für win:clip™-Schlüssel |
| 4 | Sabotagekontakt | 10 | Namensschildglas |
| 5 | Befestigungsbohrung 3 | 11 | Infrarot-Empfänger |
| 6 | Antennenplatine | 12 | Anschlussklemme |

Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V \pm 8 % (Versorgungs- und Steuergerät) 18 bis 28 V (für Stand-Alone-Betrieb)	
Eingangsstrom in Ruhe	3-Drahtbetrieb:	I(a) = 0,1 mA, I(P) = 17 mA
maximaler Eingangsstrom		I(Pmax) = 40 mA
Schutzart	IP44	
zulässige Umgebungstemperatur	-25°C ... +55°C	
Gehäuse	Aluminium, eloxiert natur	
Abmaße (in mm)	H 153 x B 104 x T 16	
Gewicht	340 g	
RFID-Technologie	MIFARE Classic®, Trägerfrequenz 13,56 MHz	
Relaiskontakt	Wechsler, 24 V AC / DC / 2 A	
Infrarot-Fernbedienung		
Trägerfrequenz	37,9 KHz \pm 125 Hz	
Reichweite	mindestens 1 m Freifeld (15 ° Richtungs-Abweichung bei 3 m Entfernung)	
Betriebstemperatur	-10 bis +50 °C,	
Lagertemperatur	-20 bis +60 °C	
Batterien (enthalten)	Knopfzellen CR2025 (DC3.0 V)	

Montage und Installation

win:clip™-System

Das Gerät ist mit dem win:clip™-System ausgestattet, das ein Öffnen und Schließen ohne Schrauben ermöglicht.

Öffnen des Gehäuses

- ▶ Schieben Sie den beiliegenden win:clip™-Schlüssel in die kleine Öffnung in der Blende.
Drücken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in die Öffnung und halten Sie ihn in dieser Position.
- ▶ Schieben Sie das Namensschildglas leicht nach unten, bis es herauspringt.
- ▶ Nehmen Sie das Namensschildglas heraus.
- ▶ Entfernen Sie den win:clip™-Schlüssel.

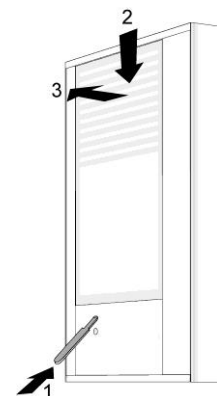


Abb. 2: win:clip™, Öffnen

Schließen des Gehäuses

- ▶ Schieben Sie den beiliegenden win:clip™-Schlüssel in die kleine Öffnung in der Blende.
Drücken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in die Öffnung und halten Sie ihn in dieser Position.
- ▶ Schieben Sie das Namensschildglas unter die Blende.
- ▶ Drücken Sie das Namensschildglas an das Gerät heran und schieben es leicht nach oben, bis es einrastet.
- ▶ Entfernen Sie den win:clip™-Schlüssel.

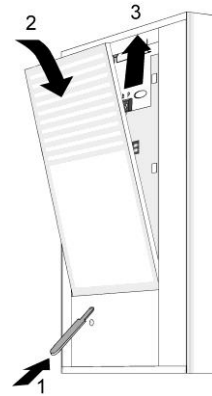


Abb. 3: win:clip™, Schließen

Montage

- ▶ Öffnen Sie das Gerät, siehe *win:clip™-System*, S. 8.
- ▶ Durchstoßen Sie vorsichtig die Schaumstoffabdeckung auf der Geräterückseite und führen Sie die Leitungen durch die Kabeldurchführung ein.



ACHTUNG! Beschädigung der Anschlussleitungen.

Achten Sie darauf, dass die Anschlussleitungen nicht eingeklemmt werden.

- ▶ Montieren Sie das Gerät sicher mittels der Befestigungsbohrungen (siehe Übersicht) mit geeigneten Schrauben an der Wand.

Leitungen anschließen

Anschlussleitungen



Zulässiger Querschnitt (Durchmesser): 0,08 ... 1 mm² (Ø 0,3 ... 1,4 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt: 2 x 0,8 mm oder 3 x 0,6 mm

Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

Allgemeine Hinweise



- Verwenden Sie den mitgelieferten Schlitz-Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Der Innenwiderstand des Türöffners darf 6 Ohm nicht unterschreiten, wenn ein TCS-Versorgungs- und Steuergerät zur Spannungsversorgung verwendet wird.

Schaltungsbeispiel 1: am TCS:BUS mit VBVS05

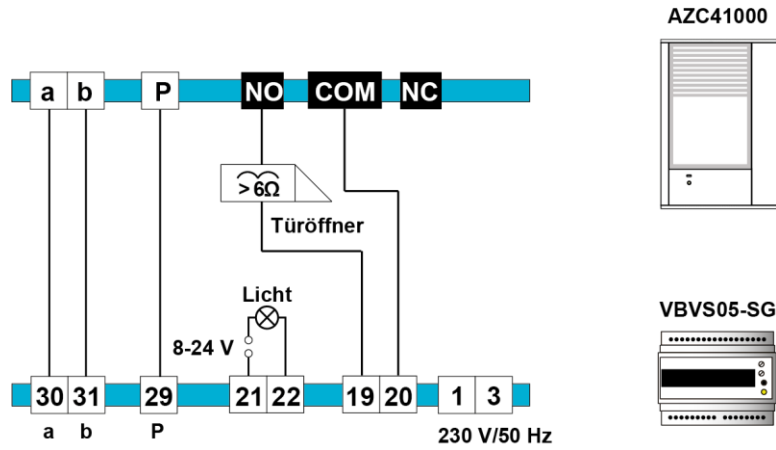


Abb. 4: Schaltungsbeispiel 1

Schaltungsbeispiel 2: Anlage mit mehreren Transponderlesern

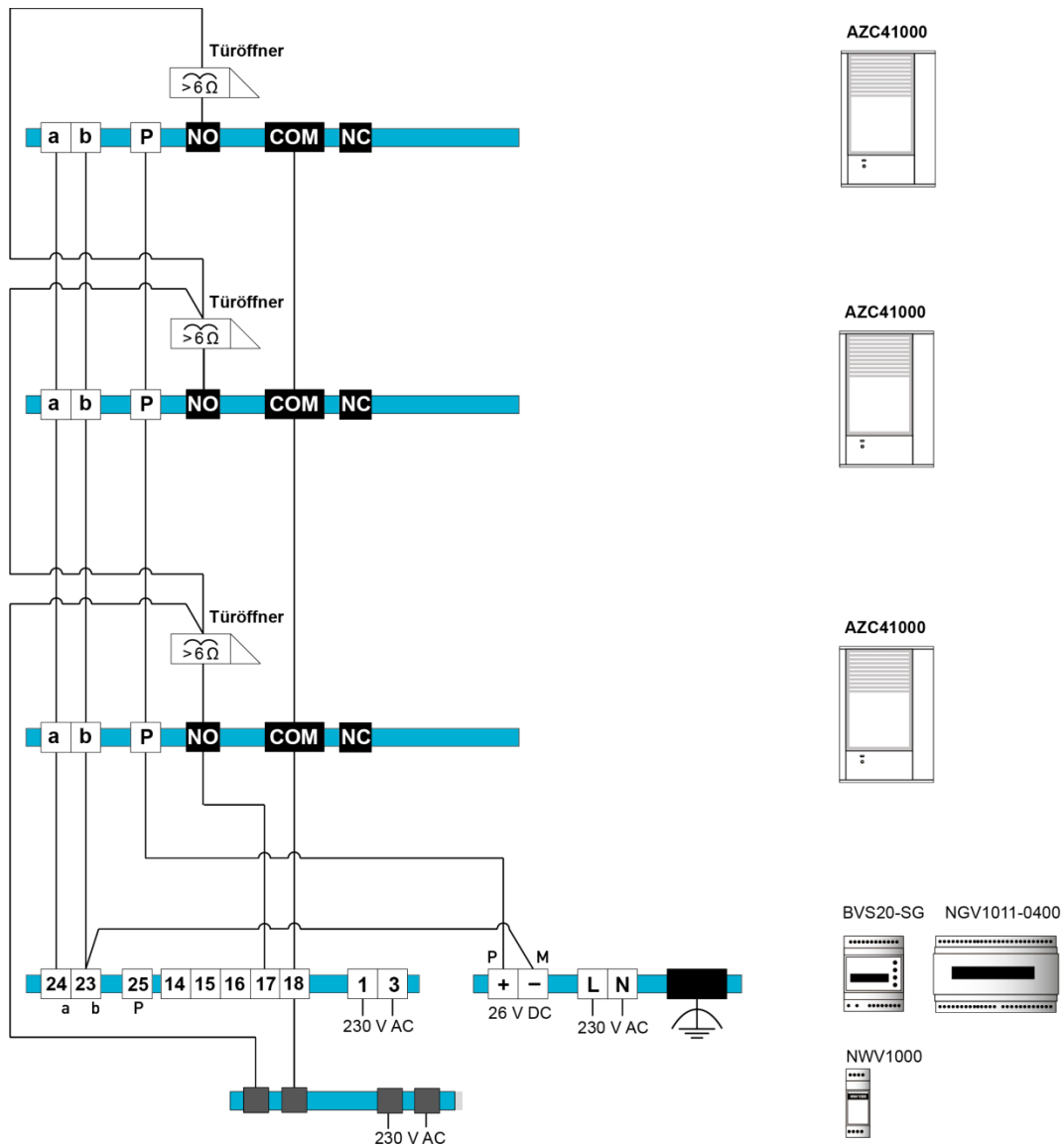


Abb. 5: Schaltungsbeispiel 2, Türöffner mit separater Spannungsversorgung

Schaltungsbeispiel 3: am TCS:BUS mit BVS20-SG

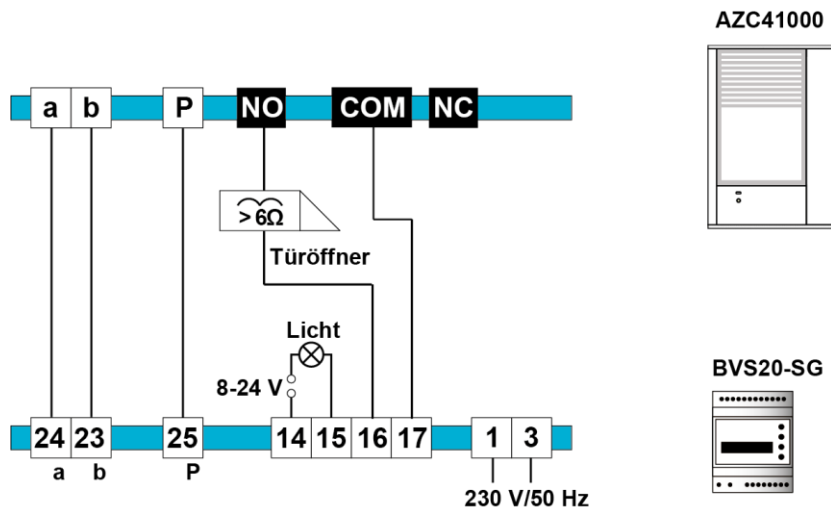


Abb. 6: Schaltungsbeispiel 3

Türöffner in gemischten Anlagen



Befinden sich außer dem AZC41000 auch Audio- und/oder Video-Außenstationen in einer Anlage, muss für das AZC41000 mittels Konfigurationssoftware configo™ die Funktion *Türöffnerrelais bei Türöffnerprotokoll schalten* aktiviert sein (ist im Lieferzustand bereits aktiviert). Dem AZC41000 ist die gleiche AS-Adresse zuzuweisen wie der Außenstation der zugehörigen Tür. Der Anschluss eines Türöffnerrelais FAA1100 oder FAA1200 an den Audio- / Video-Außenstationen ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

Vorbereiten

Gerät anpassen

Der Transponderleser ist werksseitig für Anlagen mit Schleifenwiderstand ≤ 20 Ohm und den Betrieb am TCS:BUS (3-Drahtbetrieb) eingestellt. Die Anpassung erfolgt an einem DIP-Schalter, der mit einem Kunststoffplättchen gesichert ist. Siehe *Geräteübersicht*, S. 7.



Entfernen Sie das selbstklebende Kunststoffplättchen auf dem DIP-Schalter nur, wenn Sie eine Anpassung vornehmen müssen.

Anpassen für Anlagen ohne P-Ader (2-Drahtbetrieb)



Bedingung: Es darf nur ein Lesegerät pro Versorgungs- und Steuergerät angeschlossen werden. Für Neuinstallationen ist eine P-Ader vorzusehen.

- ▶ Entfernen Sie das Kunststoffplättchen.
- ▶ Stellen Sie Schalter 1 auf ON, falls nur zwei Leitungen in einer Anlage vorhanden sind.

Schalter 1

2-Drahtbetrieb

3-Drahtbetrieb ^{a)}

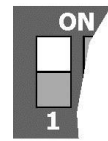


Abb. 7: DIP-Schalter 1

Anpassen für Anlagen mit langen Leitungen



Bedingung: In der Anlage eingebundene Außenstationen und Versorgungs- und Steuergeräte müssen für Anlagen bis 60 Ohm Schleifenwiderstand geeignet sein.

- ▶ Entfernen Sie das Kunststoffplättchen.
- ▶ Stellen Sie Schalter 2 auf ON, um einen Schleifenwiderstand Z_s von bis zu 60 Ohm nutzen zu können.

Schalter 2

Leitung

lang ($Z_s \leq 60$ Ohm)

normal ($Z_s \leq 20$ Ohm) ^{a)}

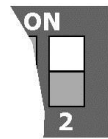


Abb. 8: DIP-Schalter 2

a) werksseitig voreingestellt

Infrarot-Fernbedienung aktivieren

- ▶ Nehmen Sie die Batterieabdeckung auf der Rückseite der Infrarot-Fernbedienung ab.
- ▶ Entfernen Sie die Folienstreifen.
- ▶ Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder auf.

Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler werden optisch und akustisch signalisiert: einmaliger Fehlerton und dauerndes Blitzen der LED Betriebsanzeige. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt ist.

Fehlerursachen	Anzeige Fehlermodus	Fehlerton	Beseitigung
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
a-Ader: nicht angeschlossen oder nicht versorgt			a-Ader anschließen oder Stromversorgung prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
Sabotagekontakt ausgelöst: Steuerfunktion 199 mit eigener Seriennummer für „stillen Alarm“ wird gesendet	LED blitzt orange		Namensschildglas korrekt einsetzen

Einstellungen

Sabotagekontakt

Das Auslösen des Sabotagekontaktes führt zum Senden eines Protokolls und zur Fehleranzeige (LED blitzt orange). Es wird eine Steuerfunktion mit eigener Seriennummer gesendet. Ist das Gerät wieder ordnungsgemäß geschlossen, ist volle Funktionalität wieder hergestellt.

► Konfigurieren Sie die Steuerfunktions-Nummer mittels Konfigurationssoftware configo™.

Werksseitige Voreinstellungen

Das Gerät ist mit einem EEPROM ausgestattet, in dem werksseitig die folgenden Geräteeinstellungen gespeichert sind:

AS-Adresse für Türöffnerfunktion	0
Schaltzeit für Relais-Kontakt	ca. 3 s
Programmiersperre	AUS (= 0)
bei Empfang eines Türöffnerprotokolls Relais-Kontakt schalten	AN (= 1)
Programmiermodus nur am Versorgungs- und Steuergerät einschaltbar	AN (= 1)
akustische Signalisierung	AN (= 1)
freie Protokolle 1 bis 4	00000000 (16 bit)
Mastercode	Seriennummer des Gerätes
Mastertransponder-Code	00000000 (kein Mastertransponder)
TCS:BUS angeschlossen	ja
Sabotagekontakt aktiviert	AN (= 1)
Steuerfunktion für Sabotagefall	199

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	Infrarot-Fernbedienung	Mastertransponder	configo™
Transponder anlernen	x (auf 50 begrenzt)	x (auf 10 begrenzt)	x (auf 250 begrenzt)
Transponder löschen	x (einzeln löschen) Speicherplatznummer muss bekannt sein	-	x
	x (alle gleichzeitig löschen)	x (alle gleichzeitig löschen)	x
AS-Adresse einstellen	x	-	x
Relaisschaltzeit einstellen	x	-	x

Werkseinstellung laden	x	-	x
Anlernen des Mastertransponders	x	-	x
Mastercode ändern	x	-	x
Programmiersperre setzen	-	-	x
Freie Protokolle 1 bis 4	-	-	x
Freie Protokolle 1 bis 4	-	-	x
Steuerfunktion Sabotage	-	-	x

Erstinbetriebnahme

mit Infrarot-Fernbedienung

siehe S. 15

mit Konfigurationssoftware configo™

Eingaben analog *Programmieren mit Infrarot-Fernbedienung*

mit Anwenderprogramm Zutrittskontrolle (PCitACC)




siehe Anwenderhandbuch *PCitACC*

mit Servicegerät TCSK






keine Programmierung möglich






Legenden

Quittungstöne

Ton	Symbol	Bedeutung
kurzer Quittungston		<ul style="list-style-type: none"> Infrarot-Fernbedienung bestätigt Tastendruck mit einem kurzen Tastenquittungston
positiver Quittungston		<ul style="list-style-type: none"> korrekte Eingabe oder korrekte Handhabung
negativer Quittungston		<ul style="list-style-type: none"> falsche Eingabe oder falsche Handhabung

LED-Anzeige

LED	Status	Symbol	Bedeutung
grün	leuchtet (3 s lang)		<ul style="list-style-type: none"> Transponderkarte erkannt Zutritt gewährt
	blinkt		<ul style="list-style-type: none"> Programmierbereitschaft im Programmiermodus mittels Infrarot-Fernbedienung oder Mastertransponder
rot	leuchtet (3 s lang)		<ul style="list-style-type: none"> Transponderkarte nicht erkannt
	leuchtet (2 min lang)		<p>Sperrzeit nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> dreimaliger Eingabe eines falschen Mastercodes mittels Infrarot-Fernbedienung dreimaliger Benutzung eines falschen Mastertransponders dreimaliger Benutzung eines falschen Transponders
	blinkt		<ul style="list-style-type: none"> Löschbereitschaft im Programmiermodus mittels Mastertransponder

orange	leuchtet		<ul style="list-style-type: none"> • manueller Programmiermodus per Mastertransponder • alle Speicherplätze sind belegt
	blinkt		<ul style="list-style-type: none"> • manueller Programmiermodus per Mastertransponder • nur noch ein freier Speicherplatz
	blitzt		<ul style="list-style-type: none"> • Fehleranzeige bei der Inbetriebnahme
Run/ Prog- Taste	leuchtet		<ul style="list-style-type: none"> • Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet
	blinkt		<ul style="list-style-type: none"> • Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet

Hinweise

- Für die Programmierung benötigen Sie die 6-stellige Seriennummer des Transponderlesers.
- Ein Transponder enthält eine einmalige Nummer, die einem oder mehreren Transponderleser(n) zugeordnet werden kann. Diese Nummer wird in dem Transponderleser gespeichert.
- Ein Transponder (oder Mastertransponder) kann an mehreren Geräten angelernt werden.
- Bei richtiger Eingabe ertönt ein positiver Quittungston ())) ■——).
- Wird die Eingabe einer Befehlsfolge (*)(0)...(9)(#) für 8 s unterbrochen, wird die gesamte Befehlsfolge verworfen, ein negativer Quittungston ())) ■——) ertönt.
- Entspricht die Befehlsfolge nicht der vorgegebenen Syntax oder wurden zu viele Parameter eingegeben, wird ebenfalls die gesamte Befehlsfolge verworfen, ein negativer Quittungston ertönt.
- Richten Sie die Infrarot-Fernbedienung bei der Bedienung immer möglichst mit der Kopfseite direkt auf die Außenstation. Die Reichweite der Infrarot-Fernbedienung beträgt max. 1 m direkte Entfernung.
- Jeder Tastendruck an der Infrarot-Fernbedienung wird vom Transponderleser mit einem kurzen Tastenquittungston ())) ■——) bestätigt.



Aus Sicherheitsgründen sollte der werksseitig voreingestellte Mastercode bei der Inbetriebnahme geändert werden.

Programmieren mit Infrarot-Fernbedienung



Halten Sie das Gerät während der Programmierung geschlossen, um Programmierfehler durch einen offenen Sabotagekontakt zu vermeiden.

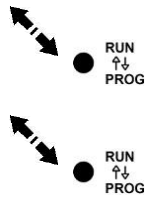
Sie benötigen hierfür die im Lieferumfang enthaltene Infrarot-Fernbedienung. Tastendruck wird von der Fernbedienung mit einem kurzen Tastenquittungston ())) ■——) bestätigt.

Programmierung einleiten

Versorgungs- und Steuergerät: Transponderleser in Programmiermodus versetzen



Programmiermodus der
Anlage einschalten
und
wieder ausschalten



▶ Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.
LED blinkt und die Programmierung ist für
5 min möglich.



▶ Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.
LED leuchtet.



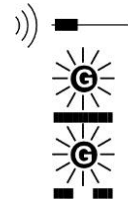
Autorisieren mittels Infrarot-Fernbedienung



Befehl eingeben



▶ **Eingabe: * Mastercode #**
(WE: 6-stellige Seriennummer des
Transponderlesers)



Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

Gerät programmierbereit

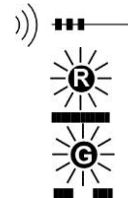
LED blinkt grün.

Falsche Eingabe / unbe-
kannter Mastercode

Ein negativer Quittungston ertönt beim
Drücken der #-Taste.

LED leuchtet 3 s lang rot,

blinkt danach wieder grün.



Nach dreimaliger Eingabe eines
falschen Codes: Sperrung des Pro-
grammiermodus für 2 min.

LED am AZC41000 leuchtet 2 min lang rot.

▶ Beginnen Sie danach wieder von vorn.



Keine Eingabe

Nach 2 min beendet das Gerät automatisch
den Programmiermodus, die LED erlischt.

Transponder anlernen

Programmierung einleiten

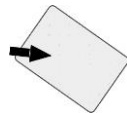
wenn noch nicht erfolgt

Befehl eingeben



- ▶ **Eingabe: * 0 # SpNr #**
SpNr = Speicherplatznummer 0 bis 49

Transponder vorhalten

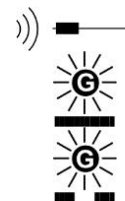


- ▶ Halten Sie den anzulernenden Transponder vor das Gerät.

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

LED blinkt wieder grün.



Transponder angelernt

Weitere Transponder anlernen



- ▶ Wiederholen Sie die Schritte.

Nur noch 1 Speicherplatz frei

LED blinkt orange.



Alle 50 Speicherplätze belegt

LED leuchtet orange.



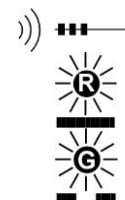
Transponder wird abgewiesen:

- Speicherplatz schon belegt oder
- Transponder bereits auf einem anderen Speicherplatz angelernt

Ein negativer Quittungston ertönt beim Vorhalten des Transponders,

LED leuchtet 3 s lang rot,

LED blinkt wieder grün.



- ▶ Löschen Sie den belegten Speicherplatz oder den auf dem falschen Speicherplatz angelernten Transponder.



Anzahl der Transponder, die angelernt werden können: maximal 50.

Einen Transponder löschen



Programmierung
einleiten

wenn noch nicht erfolgt

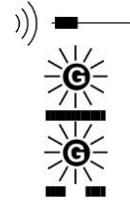
Befehl eingeben



► **Eingabe: * 3 # SpNr #**
SpNr = Speicherplatznummer 0 bis 49

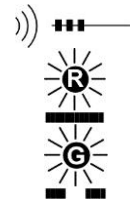
Belegter Speicherplatz
gelöscht

Ein positiver Quittungston ertönt,
LED leuchtet 3 s lang grün,
LED blinkt wieder grün.



Speicherplatz ist nicht
belegt

Ein negativer Quittungston ertönt,
LED leuchtet 3 s lang rot,
LED blinkt dann wieder grün.



Alle Transponder löschen



Programmierung
einleiten

wenn noch nicht erfolgt

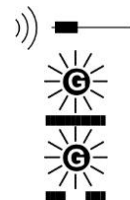
Befehl eingeben



► **Eingabe: * 94 # Mastercode # Mastercode #**
Mastercode = 6-stellige Zahl

Alle Transponder
gelöscht

Ein positiver Quittungston ertönt,
LED leuchtet 3 s lang grün,
LED blinkt wieder grün.



Anzahl der Transponder, die gelöscht werden können: maximal 50.

Schaltzeit für R-Kontakt einstellen



Programmierung
einleiten

wenn noch nicht erfolgt

Befehl eingeben

⊗ 8 # ...

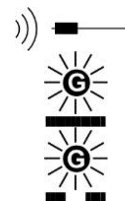
► **Eingabe: * 8 # Wert #**
 SpNr = Speicherplatznummer 0 bis 49
 Wert = Schaltzeit in 1 s-Schritten
 einstellbar, 0 bis 255 s
 0 = deaktiviert, keine Reaktion
 (WE = 3 s)

Schaltzeit eingestellt

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

LED blinkt wieder grün.

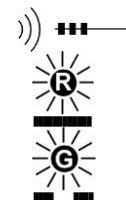


*Ungültigen Wert
eingegeben*

Ein negativer Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang rot,

blinkt dann wieder grün.



AS-Adresse einstellen



Programmierung
einleiten

wenn noch nicht erfolgt

Befehl eingeben

⊗ 4 # ...

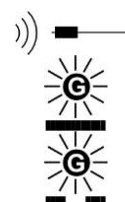
► **Eingabe: * 4 # Wert #**
 AS-Adresse = 0 bis 63
 (WE = 0)

AS-Adresse eingestellt

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

LED blinkt wieder grün.

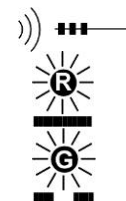


*Ungültigen Wert
eingegeben*


Ein negativer Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang rot,

blinkt dann wieder grün.



Mastertransponder festlegen

 Programmierung
einleiten

wenn noch nicht erfolgt

Befehl eingeben

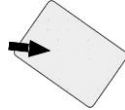


► **Eingabe: * 97 #**



Bis zum *Transponder vorhalten* dürfen nicht mehr als 8 s vergehen.

**Innerhalb 8 s:
Transponder vorhalten**



► Halten Sie den gewünschten Transponder einmal kurz vor das Gerät.

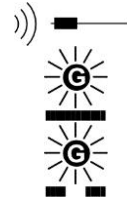
Mastertransponder
gespeichert



Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

LED blinkt wieder grün.

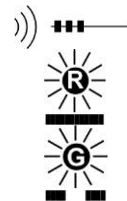


*Zeit überschritten:
Transponder wird abge-
wiesen*

Ein negativer Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang rot,

blinkt dann wieder grün.



Durch Anlernen eines anderen Transponders als Mastertransponder wird der bereits ange-
lernte überschrieben.



Wir empfehlen den Mastertransponder anschließend zu kennzeichnen.

Werkseinstellung laden



- Der Mastercode wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.
- Der Mastertransponder wird gelöscht.
- Die angelernten Transponder bleiben erhalten.



Programmierung
einleiten

wenn noch nicht erfolgt

Befehl eingeben

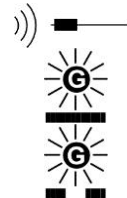
⊛ 9 9 # ...

▶ * 99 # Mastercode # Mastercode #
Mastercode = 6-stellige Zahl

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

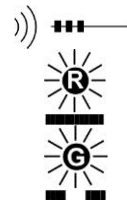
LED blinkt wieder grün.



Werkseinstellung
geladen

Falsche Eingabe,
unbekannter Mastercode

Ein negativer Quittungston ertönt,
LED leuchtet 3 s lang rot,
blinkt dann wieder grün.



Nach dreimaliger Eingabe eines
falschen Mastercodes: Sperrung des
Programmiermodus für 2 min.

Mastercode ändern



Aus Sicherheitsgründen sollte der werksseitig voreingestellte Mastercode bei der Inbetriebnahme geändert werden.



Programmierung
einleiten

wenn noch nicht erfolgt

Befehl eingeben

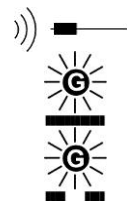
⊛ 9 8 # ...

▶ * 98 # Alter Mastercode # Neuer
Mastercode # Neuer Mastercode #
Mastercode = 6-stellige Zahl

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

LED blinkt wieder grün.



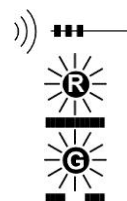
Mastercode geändert

Falsche Eingabe, unbe-
kannter Mastercode

Ein negativer Quittungston ertönt,






LED leuchtet 3 s lang rot,

blinkt dann wieder grün.



Nach dreimaliger Eingabe eines
falschen Mastercodes: Sperrung des
Programmiermodus für 2 min.

Programmierung beenden

 Programmierung einleiten	wenn noch nicht erfolgt
Befehl eingeben	 ► * 9 # LED geht aus. ●
oder warten	Erfolgt 2 min lang keine Programmieraktion: Ein positiver Quittungston ertönt,  LED leuchtet 3 s lang grün, 
Programmierbereitschaft beendet	LED geht aus. ●
 Die Außenstation ist jetzt noch weitere 5 min bereit für die Programmierung. Die Programmierung müssen Sie nicht erneut einleiten.	

Transponder anlernen und löschen mit Mastertransponder

- Die Transponder (Karten oder Schlüssel) sind in einem Abstand von max. 30 mm von dem Namensschildglas vor dem Transponderleser entlang zu führen.
- Wird die Eingabe einer Folge für 8 s unterbrochen, wird die gesamte Befehlsfolge verworfen, ein negativer Quittungston ertönt.



Halten Sie das Gerät während der Programmierung geschlossen, um Programmierfehler durch einen offenen Sabotagekontakt zu vermeiden.

Programmierung einleiten

Autorisierung mittels Mastertransponder



Mastertransponder vorhalten

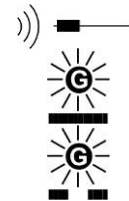


- ▶ Halten Sie den anzulernenden Transponder vor das Gerät.

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

LED blinkt grün.



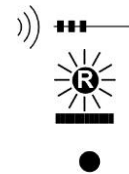
Mastertransponder erkannt:
Gerät programmierbereit

Falscher, unbekannter Mastertransponder

Ein negativer Quittungston ertönt beim Vorhalten des Transponders.

LED leuchtet 3 s lang rot,

LED wieder aus.



Nach Vorhalten eines falschen Mastertransponders: Sperrung des Programmiermodus für 2 min.

Die LED leuchtet 2 min lang rot.


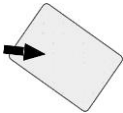

- ▶ Beginnen Sie danach wieder von vorn.



Keine Eingabe

Nach 2 min beendet das Gerät automatisch den Programmiermodus, die LED erlischt.

Transponder anlernen

 Programmierung einleiten	wenn noch nicht erfolgt
alle Speicherplätze leer	Die Transpondernummer wird in den nächsten freien Speicher geschrieben. SpNr = Speicherplatznummer 00 bis 09
Transponder vorhalten 	<p>► Halten Sie den Transponder einmal kurz vor das Gerät.</p> <p>Ein positiver Quittungston ertönt, LED leuchtet 3 s lang grün, LED blinkt wieder grün.</p>
Weitere Transponder anlernen 	<p>► Wiederholen Sie die Schritte.</p>
<i>Nur noch 1 Speicherplatz frei</i>	LED blinkt orange.
<i>Alle 50 Speicherplätze belegt</i>	LED leuchtet orange.
<i>Transponder wird abgewiesen:</i> <ul style="list-style-type: none">• Speicherplatz schon belegt oder• Transponder bereits auf einem anderen Speicherplatz angelernt	<p><i>Ein negativer Quittungston ertönt beim Vorhalten des Transponders,</i></p> <p><i>LED leuchtet 3 s lang rot,</i></p> <p><i>LED blinkt wieder grün.</i></p> <p>► Wählen Sie einen anderen Speicherplatz oder nehmen Sie den nächsten Transponder.</p>



Anzahl der Transponder, die angelernt werden können: maximal 10.

Alle Transponder löschen

■ Programmierung einleiten

wenn noch nicht erfolgt

Mastertransponder 3 x kurz vorhalten



▶ Halten Sie den Mastertransponder 3x kurz hintereinander vor das Gerät.



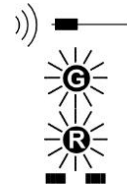
Zwischen einem und dem nächsten Mal dürfen nur max. 3 s vergehen, sonst beendet das Gerät den Programmiermodus.

Gerät löschbereit

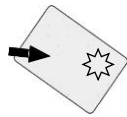
Ein positiver Quittungston ertönt,

LED blinkt kurz grün auf.

LED rot blinkt 8 s lang



Mastertransponder nochmals vorhalten

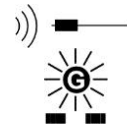


▶ Solange LED noch rot blinkt, halten Sie den Mastertransponder nochmals kurz vor das Gerät.

alle Transponder gelöscht

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED blinkt wieder grün.

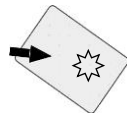


Zeit der Löschbereitschaft (8 s) überschritten

Das Gerät kehrt in den Programmiermodus zurück.

Programmierung beenden

Mastertransponder vorhalten



▶ Halten Sie den Transponder einmal kurz vor das Gerät.

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

LED geht aus.



oder warten

Erfolgt 2 min lang keine Programmieraktion:

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

LED geht aus.



Programmierbereitschaft beendet

Infoschild beschriften



Beschriftungsvorlagen sind unter www.tcsag.de, Downloads verfügbar.

- ▶ Wählen Sie die Beschriftungsvorlage für iPAKL und tPAKL aus.
- ▶ Tragen Sie die gewünschte Beschriftung (z. B. Namen, Öffnungszeiten, Hinweise) in die Vorlage ein.
- ▶ Drucken Sie die Beschriftungsvorlagen mit einem Laserdrucker auf einer Laserfilmfolie aus.
Bestellung der Laserfilmfolie ist direkt bei TCS möglich, siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**, S. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- ▶ Schneiden Sie das Infoschild an den gestrichelten Linien aus.
Alternativ können Sie die Infoschilder (im Lieferumfang enthalten) mit einem wasserfesten Stift beschriften.
- ▶ Nehmen Sie das Namensschildglas heraus, siehe *win:clip™-System*, S. 8.
- ▶ Schieben Sie das Infoschild von unten in die Taschen im Namensschildglas.



Abb. 9: Infoschild beschriften

Bedienung

- ▶ Führen Sie den elektronischen Schlüssel in einem maximalen Abstand von 30 mm vor dem Gerät entlang.

Die LED leuchtet grün.

Ein einfacher positiver Quittungston ertönt beim Lesen des elektronischen Schlüssels.

Der Türöffnerkontakt wird ausgelöst.



Ertönt 3x ein negativer Quittungston, wird ein Zugang nicht gewährt.
Nach 3 abgelehnten Versuchen, wird das Gerät für 2 min. gesperrt.

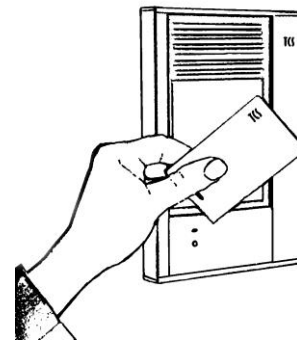


Abb. 10: Bedienung

Infrarot-Fernbedienung Batteriewechsel

Infrarot-Fernbedienung benötigen Sie 1 Knopfzelle CR2025 (DC3.0 V).

- ▶ Nehmen Sie die Batterieabdeckung auf der Rückseite der Infrarot-Fernbedienung ab.
- ▶ Beachten Sie die Polarität der Batterien und die „+/-“ Markierungen im Batteriefach.
- ▶ Legen Sie die neuen Batterien ein.
- ▶ Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder auf.



VORSICHT! Explosionsgefahr.

Laden Sie die verbrauchten Knopfzellen nicht wieder auf.

Reinigung Transponder-Lesegerät und Fernbedienung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie die Außenstation mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Entsorgungshinweis für Batterien



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll!
Sie müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Ersatzteile, Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
Ersatzteile:	
Infrarot-Fernbedienung	E23253
Zubehör:	
Transponderkarte	MCARD01
Transponderschlüssel	MKEY01
Anwenderprogramm Zutrittskontrolle	PCitACC
Laserfilmfolie A4, matt, 5 Stück	SPNA4

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

TCS Hotline Deutschland
Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-189 Mail: hotline@tcsag.de

Ausgabe: 10/2018
PI_AZC41000.docx 6A